

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 298a

Datum: 06.01.2018

Ort / Zielgebiet: Madenburg / G03

Lili: Gerhard

Teilnehmer:

Claudia, Jochen+Jutta B., Monika+Gerhard, Ursula+Harald, Brian+Elsa, Uta.
Und als Gäste: Anne S. und Geli

Route: wie immer; aber sehr schlammige Wege

Wetter:

Trüb, neblig, nieselig.

Verpflegung: wie immer ur-pfälzisch in der Madenburg. Vorab kleine Häppchen von Jutta (u.a. gefüllte Laugenstangen – köstlich!!). Sehr zu empfehlen. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr! Die IDIs sagen Danke.

Übernachtung:

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Es fing mit dem traditionellen Cremant-Empfang, mit Kaffee, selbstgemachtem Plätzchen (u.a. auch von Gast Geli) und kleine Häppchen bei Jutta und Jochen gut an.

Dann Aufstieg zur Madenburg.

Uta spendierte zwei Flaschen Riesling. Wir tranken den ersten Schluck auf Rolf, der in allen zurückliegenden Jahren offiziell für diese Traditions-Wanderung verantwortlich war. Wir gedachten aber genauso an die anderen IDIs, die uns verlassen haben.

Nach unserem pfälzischen Essen wurde vor dem Lokal dann nachträglich Neujahr gefeiert Jutta und Jochen hatten extrem lange Wunderkerzen mitgebracht, die wir anzündeten. Unser traditionelles Lied: ‚Ein Stern, der Deinen Namen trägt...‘ wurde nicht ganz so gräuslich gesungen, wie in den Vorjahren, da das Lied nur ganz kurz angestimmt wurde.

Trotz des unfreundlichen und nicht einladenden Wetters hat der größte Teil der Truppe dann die übliche Wanderung unternommen, bevor wir alle - nach Herzen und Küssen - die Autos zur Heimfahrt bestiegen.

Spruch des Tages:

Wißt Ihr warum es Millionen von Spermien benötigt, um *eine* Eizelle zu befruchten?

Antwort: Ganz klar, weil alle männliche Wesen nie nach dem Weg fragen